gemeindeamt@schnepfau.at



Niederschrift

über die am Donnerstag, 11. Juni 2015, stattgefundene Gemeindevertretungssitzung im Gemeindeamt Schnepfau

Beginn: 20:00 Uhr

Anwesende: Bürgermeister Ing. Robert Meusburger

Vizebürgermeister Kurt Heim MSc

Gemeinderat Alexander Beer

GV Erika Beer

GV Karl-Heinz Gasser GV Horst Baurenhas GV Werner Moosbrugger

GV Manfred Beer GV Josef Moosmann

Tagesordnung

- 1. Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.05.2015
- 3. Berichte
 - a) Bauauschuss
 - b) Gemeindevorstand
 - c) Bürgermeister
- 4. Beschlussfassung bezüglich der Überfahrt über die Engebrücke in Hirschau aufgrund einer Steinbrucherweiterung der Firma Felder in der "Wüste" Gemeindegebiet Mellau
- Beschlussfassung zur Überarbeitung des Pachtvertrages für das GST NR 2188 KG
 Schnepfau (beim Sportplatz) zwischen der Gemeinde Schnepfau und den Pfarrpfründen Schnepfau
- 6. Stellungnahme zu folgenden Gesetzesbeschlüssen
 - a) Gesetz über eine Änderung des Parkabgabegesetzes
 - b) Gesetz über eine Änderung der Landesverfassung
- 7. Stellungnahme zum Begutachtungsverfahren der Vorarlberger Landesregierung: Gesetz über eine Änderung des Mindestsicherungsgesetzes
- 8. Diskussion und Beschlussfassung über die Teilnahme am Projekt Aktion Demenz
- 9. Allfälliges

Eröffnung und Begrüßung durch den Bürgermeister, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Ing. Robert Meusburger eröffnet um 20.00 h die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Der Bürgermeister schlägt vor, unter Punkt 8 einen zusätzlichen Tagesordnungspunkt "Diskussion und Beschlussfassung über die Teilnahme am Projekt Aktion Demenz" aufzunehmen. Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 12.05.2015

Gegen die Abfassung des Protokolls werden keine Einwände erhoben; das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Berichte

a) Bauauschuss

Das Protokoll vom 12. Mai 2015 wird vom Bürgermeister verlesen.

b) Gemeindevorstand

Das Protokoll der Vorstandsitzung vom 6. Juni. 2015 wird vom Bürgermeister verlesen.

c) Bürgermeister

- 19.05. Wanderwegevaluierung: Es gibt 4 Teams. Team 2 (2 Teilnehmer) ist Mellau und Schnepfau zugeteilt. Das Team beginnt am 7.7. in Mellau und kommt dann später nach Schnepfau. Überprüft werden die Wegweiser und 49 km Wanderwege. In einer Excelliste erfolgt die Bewertung.
- 19.05. Seminar "Neu in der Gemeindevertretung". Ein sehr interessantes Seminar, bei dem alle 6 neuen GemeindevertreterInnen teilgenommen haben.
- 20.05. Mitgliederversammlung der Wälderversicherung mit Neuwahlen.
- 22.05. Bürgermeisterversammlung der Regio im Anschluss an die Verbandsversammlung des Gemeindeblattes.
- 23.05. "Vom Jubel zum Elend" im Gemeindesaal Au. Die Ortschronisten von Schnepfau, Au und Schoppernau haben vorgetragen. Ein herzliches Dankeschön an Fridl Mätzler.
- 24.05. Konzert des MV Schnepfau. Gratulation an den Musikverein unter der Leitung von Daniel Lässer für das großartige Konzert.
- 26. 05. Mitgliederversammlung des Abwasserverbandes Bezau. Neue Obfrau ist Bianca Moosbrugger-Petter Bürgermeisterin von Reuthe.
- 28.05. Bauverhandlung Otmar Zwischenbrugger
- 09.06. Teilnahme des Bürgermeisters beim Seminar "Gemeindegesetz" und der Veranstaltung "Hochwasser 2005"

Fischerei: Die neuen Aufsichten wurden bekannt gegeben.

4. Beschlussfassung bezüglich der Überfahrt über die Engebrücke in Hirschau aufgrund einer Steinbrucherweiterung der Firma Felder in der "Wüste" - Gemeindegebiet Mellau

Gerhard Felder informiert über den Steinbruch "Wüste" und die beabsichtigte Abbauverlängerung. Der Steinbruch besteht schon seit 10 Jahren. Die Firma Felder benötigt das Material und die Deponie für den Eigengebrauch. Der Transportweg führt über die Bergbahnen Mellau, den Achdamm entlang nach Hirschau und über die Enge-Brücke auf die Hauptstraße. Insgesamt sollen in den nächsten 10 Jahren 82.000 m³ Material transportiert werden – 35.000 m³ Abbau, 32.000 m³ Füllung und 15.000 m³ Füllung der aktuellen Bewilligung sind noch offen. Pro Monat ergibt das ca. 85 Fahrten. Die Verlängerung ist auf 10 Jahre geplant.

Die Engebrücke wird jährlich von einem Ingenieurbüro geprüft – für alle Schäden die nachweisbar durch das Befahren der Firma Felder entstehen (zB Spurrinnen), haftet die Firma Felder. Die Tonnagen-Beschränkung der Brücke ist 40 t. Auf die Reinigung soll in Zukunft besser geachtet werden. Die Konditionen für die Überfahrt sollen wie beim Kiesabbau in Höpen und dem Lager Alpbach gelten. Wenn die Brücke über die Ach bei den Bergbahnen Mellau erstellt wird (geplant 2017), soll der Transport dann über diese Brücke erfolgen.

Durch die Ausfahrt auf der L200 entsteht für das Unterdorf eine Belastung (Staub). Im letzten Jahr gab es einige Probleme mit dem Zustand der Fahrbahn – davor gab es keine Beanstandungen. Die Reinigung des Fahrbahnbelages soll in Zukunft besser erfolgen.

Es gibt eine schriftliche Vereinbarung mit der Firma Felder aus dem Jahr 2005. Wichtige Punkte dieser Vereinbarung werden besprochen. Die Vereinbarung soll angepasst werden (Reinigung). Felder bezahlt derzeit keine Kommunalsteuer an die Gemeinde.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Firma Felder die Überfahrt zu gewähren.

5. Beschlussfassung zur Überarbeitung des Pachtvertrages für das GST NR 2188 KG Schnepfau (beim Sportplatz) zwischen der Gemeinde Schnepfau und den Pfarrpfründen Schnepfau

Die Gemeinde Schnepfau hat von der Pfarrei Schnepfau für den Fußballplatz zusätzlich ein Grundstück gepachtet (37 a und 25 m²). Ein Teil davon soll in Zukunft landwirtschaftlich genutzt werden, damit dort das regelmäßige Mähen entfällt. Nach Absprache mit der Pfarrpfründe soll der Platz an einen Landwirt weiterverpachtet werden. Auf eine schonende Bewirtschaftung soll geachtet werden, damit der Platz bei Bedarf für den Sport wieder verwendet werden kann.

- 6. Stellungnahme zu folgenden Gesetzesbeschlüssen
- a) Gesetz über eine Änderung des Parkabgabegesetzes
- b) Gesetz über eine Änderung der Landesverfassung

Es wird einstimmig beschlossen, zu diesen Gesetzesbeschlüssen keine Volksabstimmung zu verlangen.

7. Stellungnahme zum Begutachtungsverfahren der Vorarlberger Landesregierung: Gesetz über eine Änderung des Mindestsicherungsgesetzes

Es erfolgt keine Stellungnahme zu diesem Gesetz.

8. Diskussion und Beschlussfassung über die Teilnahme am Projekt Aktion Demenz

Annelies Natter startet ein Projekt im Bregenzerwald zum Thema "Aktion Demenz". Es gibt eine Anfrage, ob sich die Gemeinden des hinteren Bregenzerwaldes (Schnepfau – Warth) auch beteiligen möchten. Bürgermeister Meusburger stellt das Projekt vor. Es sollen weitere Informationen zu diesem Projekt von Annelies Natter und dem Sprengel Hinterwald eingeholt werden. Der Gemeindevorstand soll dann über die weitere Vorgangsweise entscheiden.

9. Allfälliges

3. Bregenzerwälder Trachtentag: Der Heimatpflegeverein Bregenzerwald fragt an, ob eine Veranstaltung geplant ist.

Kanalkataster: Das Schnepfauer Kanalnetz ist digital erfasst. Der Zustand des Kanales soll in der nächsten Zeit erfasst werden. Ein Zivilingenieurbüro soll eventuell damit betraut werden.

Es gibt eine Anfrage bezüglich der Nutzung des Gemeindewassers im Gartenbereich. Durch den Einbau eines eigenen Wasserzählers soll damit eine Befreiung von den Abwassergebühren erfolgen. Dies widerspricht jedoch der geltenden Wasserverordnung.

Alte Wanderwege aufnehmen ins Wanderwegekonzept: Die Jagdgenossenschaft hat bezüglich dieser Angelegenheit eine negative Stellungnahme abgegeben.

Es wird eine Diskussion über regionale Entwicklung und die Situation der Gemeinde Schnepfau geführt. Auch das Thema "Betriebsansiedlungungsgebiet in Hirschau" wird besprochen.

In Schnepfau kann keine Bregenzerwaldkarte ausgestellt werden. Es werden Informationen eingeholt, zu welchen Kosten dies möglich wäre.

Die Vorgangsweise für die Entsorgung von Dosen und Altmetall in Betrieben wird angefragt.

Eine Anfrage beinhaltet die weiteren Ausstellungen in der Galerie 365. Es sind derzeit keine geplanten Installationen bekannt.

Ende der Sitzung: 23:05 Uhr	
Kurt Heim MSc Schriftführer	Ing. Robert Meusburger Bürgermeister